

Pottel & Broszkowski, Weingrosshandlung

beste Bezugsquelle für vorzügliche

Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine, französische und deutsche Champagner.

Kleine Chronik.

Donau, 14. April. (Sodenerkrankung) In einem Bogier...

Göttingen, 14. April. (Unfall) Ein Unglücksfall oder Verbrechen?

München, 14. April. (Unfall) In den Alpen. Aus Steier...

Breslau, 14. April. (Die Genieskräfte) greift immer weiter...

Kemberg, 14. April. (Im fährigen Hause) Ein Unfall...

Paris, 14. April. (Ein taures Halsband gestohlen) Der...

Silfabau, 14. April. (Ein 115-jähriger) Die älteste Frau...

London, 14. April. (Ein grauenbolles Wort) Ist hier ent...

vor 15 Jahren die hundertfachen Wörtern in Whitechapel...

St. Louis, 14. April. (Ein eigenartiges Verbrechen) hat...

Donau, 14. April. (Ein Opfer des Bergabstehens) Unter...

St. Louis, 14. April. (Ein eigenartiges Verbrechen) hat...

braud das linke Beinchen. Der Behauptungswerte hatte schon...

Stahlfurt, 15. April. (Goldene Hochzeit) Das Marier...

Frankfurt, 14. April. (Konkursverfahren) Der Kaufmann...

Adressbücher-Sammlung des 'General-Anzeiger'.

Table with columns for city names and corresponding page numbers in address books.

Aus der Umgebung.

El Toron, 14. April. (Steuererhebungsprojekt) Als...

St. Louis, 14. April. (Ein eigenartiges Verbrechen) hat...

St. Louis, 14. April. (Ein eigenartiges Verbrechen) hat...

Bioson advertisement with text: ist für Kinder in der Ernährung unentbehrlich.

Wetterbericht des 'General-Anzeiger'.

Large advertisement for L. Eichmann furniture store, featuring 'Möbel' and 'Zimmer-Einrichtungen'.

Stadttheater in Halle a. S.

Direction: M. Richards.
Sonntag den 16. April 1905:
Nachmittags:
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
35. Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Mignon.
Oper in 3 Akten mit Benutzung des Geschehenen Romans 'Mignon' Wilhelms Heibergs...

Montag den 17. April 1905:
206. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.
Beamenarten ungültig.
An vierstündiges Verlangen.
Künstler-Fest 1905.
Wiederholung des Programms v. 8. April.

Dienstag den 18. April 1905:
207. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
Beamenarten ungültig.
Sucht von Walter Soemer.
Der fliegende Holländer.

Neues Theater.
Direction: E. H. Mastinger.
Sonntag 4 Uhr nachm.: Volks-Vorstellung.
60, 40, 20 Pfg. Die Waisensammler.
Abd. 8: Platz an Frauen.
Montag: Familie Schirke.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 16. April 1905.
Der Widerspenstigen Zähmung.
Montag den 17. April 1905.
Fidelio.

Altes Theater.
Sonntag den 16. April 1905.
Nachmittags:
Zapfenstreich.
Abends:
Boccaccio.
Montag den 17. April 1905.
Der Familientag.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
Sonntag den 16. April 1905.
Nachmittags:
Die Quitzows.
Abends:
Der Hüttenbesitzer.

Montag den 17. April 1905.
Die versunkene Glocke.
Theater am Thomasing (Central-Theater).
Sonntag den 16. April 1905.
Nachmittags:
Mora.
Abends:
Die Logenbrüder.

Montag den 17. April 1905.
Die beiden Reichenmüller.

Nur noch 4 Tage das sensationelle Gastspiel im Walhalla-Theater. Heute!! Heute!! Neuer Cyklus!



Nur noch 4 Tage das sensationelle Gastspiel im Walhalla-Theater. Heute!! Heute!! Neuer Cyklus!

II Heute!! II Heute!! Viele Novitäten. Im Palast der Illusionen. Viele Novitäten.



Neuester Trick!



Kama Sutra - Wunder



Momentverschwinden eines lebenden Pferdes mit Reiterin.

Eine tolle Sache.

Das mysteriöse Ballett.

Der indische Korb des Maharadscha v. Dschapur.

Hochkomisch. Originell. Die lebende Metamorphose. Ausstattungs-Transformations-Akt.



Im Schattereich. Der Zaubergarten d. Semiramis. Allegorien. Elfenreigen. Abend in Granada.

Heute!! Sonnabend Heute!! Novitäten-Abend.

2 Sonntag (letzter Sonntag) Novitäten-Monstre-Vorstellungen. 2 4 Uhr nachmittags Schüler, 8 Uhr Kinder halbe Preise.

worauf das auswärtige und Familien-Publikum aufmerksam gemacht wird.



Riesen-Programm. Eigenartiges Repertoire!

Die Nachtwandlerin. Grosse Illusion.

Zauberei vor 100 Jahren.

The Luri-Luri. Die Teufel auf Erden.

Die fliegenden Möbel.

Wieder neue Scenerien des Eden-Motor-Bioscop.



Der Diamant-Palast. Wasserfeerie in pompöser Ausstattung. Leuchtende Riesen-Wasser-Kaskaden. 300 cbm Wasser.

Saalschloss-Brauerei. Sonntag den 16. April nachmittags 3 1/2 Uhr. Großes Militär-Konzert (Streichmusik), ausgeführt vom Trompeterkorps des Mansfelder Feldartillerie-Regts. Nr. 75. Eintritt 35 Pfg. - Passpartouts haben Vorrat. F. Winkler.

Wintergarten. Sonntag den 16. April, abends 8 Uhr. Gr. Extra-Militär-Konzert (Streichmusik), ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 75. Entree 35 Pfg. F. Stade.

Café Max u. Moritz, Martinstrasse Nr. 7. Ab 7 Uhr täglich Konzert. Eintritt frei. Kein Aufschlag.

Hotel „Deutscher Hof“, Brändestr. 8. Besizer: H. Gerhardt, empfiehlt seine angenehm. Restaurationräume zur gefälligen Benutzung. Vorzügliche Küche. Mittagstisch im Abonnement. Gut gepflegte Biere. Saal, renoviert, zum Abhalten von Hochzeiten u. Bergschenke. Morgen Sonntag abend 7 Uhr Familien-Tanz-Kränzchen. Organist Robert Richter.

St. Johannes-Kirche (Südstraße). Passions-Konzert Sonntag den 16. April 1905, abends 8 Uhr.

Mitwirkende: Pfl. G. Kappel (Sopran), Pfl. M. Zehner, Chorleiterin (Alt), Herr H. Steiber (Violin), Herr C. Herbat (Orgel) u. die Goll. Männer-Vierertel (Dirig.: Kapellmeister H. Mache). Lieder von Franz Engel, Vollen, Wolf; Violinlücke von Becker, Steiber; Orgellücke v. Bach, Jochimsamer, Heinenann (Mausfähr); Gbire v. Bach, Hermann, Jochir. Programme, die zum Ganzen berechnen, a 1 Pfl. (Mittwoch), 50 Pfg. (Schiff und Ampore) und 25 Pfg. (Schiff hinter Keilen) in den Hofmusikalienhandlungen: Reinhold Koch, Alte Promenade 1a, Heinrich Hothan, Gr. Steinstraße 14, Pastor Tischer, Südstraße 22, I und am Konzerttage abends an den Kirchthüren. Der Reinertrag ist zum Behen der Kirche bestimmt.

Kein fremder versäume, Alt-Halle, Harz 51

Entree frei. zu besuchen. Entree frei. Hochinteressant. Originell. Sehenswert. Achtung! Allen meinen Bekannten und Nachbarn zur gefell. Nachricht, das ich das Restaurant und Gartenlokal Trompeterschlösschen, Mercurburgerstraße 64 übernommen habe. Es wird mein eifr. Bestreben sein, alle mich besuchenden Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Mit der Bitte, mein Unternehmen befehle unterstützen zu wollen, zeichne Fr. Eckhardt. Achtung!

Hilfe gegen Vorkündigung. H. Erwig, Gumburg, Th. Franz, Solferatant, Gr. Märkerstr. 73. Alter echter Kornbrandwein, 1/2 Liter 1.50, 1/4 Liter 1.20.

In der Karwoche
 treffen täglich Sendungen lebendfrischer Seefische ein und kommen zu billigen Preisen zum Verkauf.
„Nordsee-Halle“ der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft „Nordsee“
 Bremen - Nordenham.
 Telefon 1275. Gr. Ulrichstrasse 58. Telefon 1275.
 Beste Bezugsquelle für Hotels und Händler.

Apollo-Theater,
 am Niederplatz, nächste Nähe
 des Hauptbahnhofes.
 Heute den 15. April:
 Letztes Auftritten
 des diesmaligen Spielplans.
 Sonntag den 16. April,
 nachmittags 4 u. abends 8 Uhr:
 2 gr. Vorstellungen.
 In beiden: der gesamte
neue Spielplan.
 Als Novität:
The Manhattan fours
 amerikanische Straßentypen.
 Singartig:
 Amüsante Komik:
 Kunstleitung L. Wares.
Rox sprechender Hund.
Walter-Trio,
 vollendet gymnasiale Leistungen.
Carin Andersen,
 schwedische Konzert-Sängerin.
B. Nicolas, Bühnenluftist a. eigen.
 fönizierender Lustspiel.
Louis Possner-Raphen,
 Humorist mit neuem zündenden
 Repertoire.
M^{lle}. Banola, Tausch-
 Künstlerin.
Wolfonia-Trio, Damen-Kunst-
 gefangs-2. erst.
Drose's Velograph, lebende
 Photographie.
 u. a. „Der ermordete Graf“
 Sergius im Streit zu Moskau.

Café Français.
Künstlerkonzert
 Sonntag vormittag, nachmittag und abend.
 Entree frei.

Gipfel der Originalität!
 Neuf **Bauernschänke,**
 Wismar, Ratzenben.
 Unterfahmt Richard Rüdiger,
 — Lindenstr. 57. —
 Große Speckkuchen.
 Von 11 Uhr an Drei-Konert.
 Gr. Ulrichstr. 8, I.
Panorama, Leipzigstr. 58, I.
London.
 Erinnerungen an dem
Burenkrieg.

Zirkus Henry,
 Halle a. S., Rossplatz.
 Heute Sonnabend
 den 15. April, abends 8 Uhr
Gala-Soiree.
 Das sensationelle, von der gesamten
 Presse von Halle als besonders vorzüglich
 bezeichnete Programm.
Neue Debuts
 der 8 Geschwister Ghazal.
 Neu, prachtvoll ausgestattete Balletts.
 Neue Dressuren.
 Sonntag den 16. April 1905
2 sensation. Vorstellungen. 2
 Nachmittags 4 Uhr
 Extra-Fremden-Vorstellung.
 Gerade so exakt und reichhaltiges
 Programm wie abends.
16 erstklassige Piecen. 16
 Abends 8 Uhr
 bei vollen Preisen
Grosse Fest-Vorstellung.
 Grossartig. Fest-Programm.
Montag Jour-Fix.
 Um zahlreichen Besuch bittet
 Henry, Direktor u. Eigentümer.

Battenberg.

Brunner's Bellevue,
 Lindenstrasse.
Morgen Sonntag
Bockbier u. Speckkuchen
 wozu fchl. einlabel Fritz Brunner.

 Meinen Vereinen und Gesellschaften von
 Halle und Umgegend bringe ich meine
 Volalitäten in empfehlende Erinnerung.
 Am 2. Osterfesttag, Montag den
 24. d. Mts., von nachmittags 3 Uhr an:
Ballmusik.
 Es labet ergehen ein Koch.
Pfälzer Schützenhof.
 Sonntag den 16. d. Mts. Neu.
 Eröffnung des
 Zimmerhugen-Schießstandes,
 verbunden mit Freischießen.
 Für jeden meiner Gäste zur Benutzung,
 sowie arches.
Frei-Konzert.
 Empfehle hierbei 8. Biere u. Speisen.
 Hierzu labet ganz ergehen ein
 Ludwig Müller.
 Wenn die
Schwalben wiederkommen,
 die werd' u schau!
 das zwischen Waldater und Weide-
 schidigen das
 herlich gelagene Stadliment
Waldlust
 dem gebrüht Publikum sich eröffnet hat.
 Inhaber:
Lüderitz Berg, w. Meyer.
 Empfehle jeden Sonntag
Speckkuchen, Ragout fin
 und bio. selbstgebadene Kuchen.

„Zum deutschen Born“,
 Wotzigstr. 5.
Gr. Internationales
Flaggenfest,
 wozu alt und jung freuall, einlabet
 R. Walzer.
 Schöndorf's Tanzschüler.
 Sonntag von nachm.
 Kränzchen im „Paradies“.
 Fremde sein Zutritt.
 Restaurant
„Justitia“,
 Kl. Steinstr. 2.
 Sonntag früh:
Speckkuchen.
G. V. F. Helios.
 Sonntag von 4 Uhr
Kränzchen,
 Kramers Restaurant, Gellöweg.
 Der Vorstand.
Restaurant „Jägerhof“,
 Inb.: Wilhelm Wostorbeck,
 Leipzigerstr. 64.
 Unter bürgerlicher Mittagstisch von
 12 bis 2 Uhr an.
 Billige Bedienung zu jeder Tageszeit.
Achtung Niederlausitzer!
 Morgen Sonntag den 16. d. Mts. Zu-
 sammenkünfte in der
Funkenburg, Freiluftbestr.
 28.
 f. Grünwald.
 Es labet ein
B. Fahlisch.
 Jeden
 Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
 Bernh. Borgia, Dampflag 10.
 Fernsprecher 1883.
 Feinste Hot-, Weber- u. Schwartenwurst,
 a Stand nur 20 Pf.
Osterhasen, Ostereier!
 empfiehlt in reicher Auswahl,
 Konfektmischung von 40 Pfg. an
 Albert Hampe, Leipzigerstr.
 Mitglied d. Rab.-Zwervereins.
Grüner
Blumen- u. Gemüsesamereien
 (siehe Seiten) empfiehlt
Felix Sioli, Gr. Brunnenstr. 2.

Pökelknochen.
Restaurant zum Taubenschlag,
 Leipzigerstr. 32,
 Nähe Leipziger Turm,
 Vorzügliches Speisen und Getränke zu jeder
 Tageszeit.
 n. Pilsner und Doppelbräu aus der Branerl von
 Fr. Günther, Halle a. S.
 Versoch. warme u. kalte Speisen.
 Kuche von früh 8 Uhr
 bis nachts 12 Uhr ge-
 öfnet.
 Kuche von früh 8 Uhr
 bis nachts 12 Uhr ge-
 öfnet.

Hotel Herzog Alfred
 Merseburgerstr. 169, neben dem Apollo-Theater.
 — Telefon 1943. —
 Der Mensch katfprechend eingerichtet. — Gute Betten, vorzügliche Küche.
 Vereinszimmer und kleiner Saal zu Festlichkeiten.
 Inhaber: **Gustav Marx,**
 früher Magdeburger Hof.

„Zum Rauchtuss-Bräu“,
 Feinweg 55.
Neue Bewirtschaftung:
 früher Besitzer des „Schützenhauses“ in Gortzen (Anh.).
Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg.
Abends Stamm zu kleinen Preisen.
 Vereinszimmer. Vereinszimmer.
Halle'sche Waisenstiftung.
 Der Verein zur Pflege der Dicht- und Tonkunst in Halle a/S. veranstaltet am
 Dienstag den 18. d. Mts., abends 8 Uhr
 in den „Thalia-Festsaal“
 zum Besten der Halle'schen Waisenstiftung eine Wiederholung des mit so vielem Beifall
 aufgenommenen, von einem Hallenser bearbeiteten Dramas
„Die Hochzeit des Mönchs.“
 Die bitten unsere Mitglieder durch Entnahme von Willen das Unternehmen recht
 fröhlich zu unterstützen.
 Dr. Neubert-Drobisch. Horn. Arndt.
 Vorsitzender des Vereins. Vorsitzender der
 Verein zur Pflege der Dicht- und Tonkunst. Halle'schen Waisenstiftung.
 Sonntag den 16. April **Deutscher Kaiser.** Dessauerstr. 12.
Familien-Abend und musikalische Unterhaltung.

Café Roland.
 Heute Sonnabend:
Grosse Abschieds-Konzerte
 der beiden vorzüglichen
Bunwärtigen u. Kroatischen Kapellen.
 Ab Sonntag den 16. d. Mts. täglich:
L. Oestreichische Schützen-Kapelle.
 14 Personen in eig. Schützen-Kostümen, 14 Personen.
 Dirigent Roland Weber,
 unter Leitung eines
 Oestr. Militär-Musik-Feldwebels.
 Ganz neu für Halle!
 Anfang 4 Uhr nachm.

Café Ellemann,
 an der Bismarckstraße,
 Konditorei,
 Freundl. Lokalitäten.
 Vorzügliche Getränke
 u. Gebäcke.

„Café Rheingold“
 Neue, anerkennende
 Bedienung.
 Wein den gebrühten Freunden, Bekannten und Nachbarn die ergebene Mitteilung,
 daß ich am 1. April das
Restaurant zum Elgot, Fortstr. 46,
 übernommen habe. — Es wird mein Bestreben sein, durch nur gute Speisen u. Getränke
 die Günstl. der mich Schranken zu erwerben. Zum Aufschlag kommen die beliebten
 Biere der **Hall. Aktien-Brauerei.** Zugleich empfehle mein 30 Personen fassendes
 Vereinszimmer den gebrühten Vereinen zur Befolgung von Vereinsabenden u. Festlichkeiten.
 NB. Sonntag den 16. April **Grosse Eröffnung-Feier.**
 Um genügten Zutritt bittet
 Geschäft-Übernahme.
 Weidl 3. Wdh. 21 3. 20000 W. Strm.
 wietich, ex. u. Her. u. Heddel 3. Wem. u. erf.
 d. g. Ggar. Ges. S. H. u. Verein S. 1. 1. Gombert.

Ortsverband deutscher Gewerkevereine (H.-D.)
 zu Halle a. S.
 Montag den 17. April, abends 8 Uhr, in der „Börsehalle“,
 Großer Saal.
Deffentliche Ortsverbands-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Der Schuhmacherfreik in Weiffenfels.
 Der Ausschuss.
 2. Disziplin.
 Da der Referent Leiter der meisten Streitberaumlungen war, folglich gut in
 formiert ist, dürfte ein zahlreiches Erscheinen zu erwarten sein.

„Café Rheingold“
 Neue, anerkennende
 Bedienung.

3 D.
 194. S. F. E. V. V.

Ortsverband deutscher Gewerkevereine (H.-D.)
 zu Halle a. S.
 Montag den 17. April, abends 8 Uhr, in der „Börsehalle“,
 Großer Saal.
Deffentliche Ortsverbands-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Der Schuhmacherfreik in Weiffenfels.
 Der Ausschuss.
 2. Disziplin.
 Da der Referent Leiter der meisten Streitberaumlungen war, folglich gut in
 formiert ist, dürfte ein zahlreiches Erscheinen zu erwarten sein.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen sind die Geschäfte eines **Kellerverwalters** für den **Landbesitzbesitz** Halle a. S. und des **Direktors** **Karl Böling** widerrüflich übertragen worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
Halle a. S., den 13. April 1906. **Der Oberbürgermeister.** Stadte.

Ausschreibung.

Die **Reparatur** der **Wasserkraft**, welche **Wasserkraft** und **Gesamtkraft** soll im Wege der **Versteigerung** vergeben werden. Angebote sind bis **Mittwoch den 26. April d. J., vormittags 10 Uhr** im **Sekretariat**, Zimmer Nr. 23 des **Wasserkraftgebäudes** einzureichen, wobei die **Bedingungen** und **Zeichnungen** ausliegen, auch die **Verdingungsbedingungen** entnommen werden können.
Halle a. S., den 15. April 1906. **Städtischer Tiefbauamt.** Kammer.

In einer Auswahl von 30 Stück sind wieder



Belgische, Dänische u. Hannoversche Pferde

Gebr. Strehl, Merseburg.

Telephon 20.

Von Dienstag den 19. d. Mts. habe ich eine Auswahl



eleganter Mecklenburger u. Holsteiner Wagenpferde.

Offiziere fertige unter günstigen Bedingungen zu solchen Preisen.

Halle a. S.,
Landwehrstraße 23,
Tel. 1195.

Chr. Körber.

Erstklassige Fahrräder,

mit oder ohne **Freilauf**, mehrjährige **Garantie**, sowie alle **Zubehörteile** und **Reparaturen** zu billigen Preisen. **Fahrradrecht gratis.**

Teudeloff, Merseburgerstr. 147. Tel. 828.

Gründungsnummer 1887.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich

Sonnabend den 15. April

Rosenstrasse 9, Ecke Richard Wagnerstraße,

Rasier-, Frisier- und Haarschneide-Salon,

verbunden mit einem **Spezialverkauf** von

Seifen, Parfümieren und Toilette-Artikeln

eröffnen werde. Ich werde mich bemühen, durch **fortschrittliche u. aufmerksame**

Bedienung die mich **besuchenden Kunden** nach jeder **Nichtung** für **zufrieden** zu

stellen und **bitte** **höflich** um **geneigten Zuspruch.**

Hermann Strube,

Friseur.

Verlangen Sie ausführliche Beschreibung

über **Anwendung** des **reinen natürlichen Zitronensaftes** bei der **vielfach** **beschränkten**

Zitronensaftkur

gegen **Gicht, Rheumatismus, Gichtknoten, Gallen- u. Nierensteinbildung und**

Balsaden. Zitronensaft aus **frischen Früchten** zur **Bereitung** von **Sirupen** mit **anderen**

Spezialpräparaten in **Flaschen** zu **30, 50 Pfg., 1, 2 u. 3,50 Mk.** empfiehlt

Halle a. S., **Max Rädler, Drogerie, Rannigstraße 3.**

Zähne von 1.50 Mk. an.

Plomben von **1 Mk. an**, **Reparaturen** von **1 Mk. an**, **Umarbeiten** schlechter **Gebisse** pro **Zahn** von **1 Mk. an**.

Vorarbeiten zum **Einsetzen** künstlicher **Zähne** kostenlos.

Prämiiert: **Berlin 1904.** **Ehrenkrenz, Goldene Medaille.**

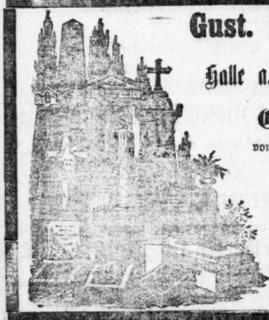
Zahn-Atelier Leipzigerstrasse 43, I.

Meine Boot-Verleih-Anstalt

ist von heute ab wieder **eröffnet.**

Ambulant Wasserpartie Halle-Rabensinsel.

Wohlfühlungsboot **Wilhelm Otto.**



Gust. Zimmermann

Steinbildhauer

Halle a. S., **Quittenstraße Nr. 6,**

empfeht

Granitdenkmäler

von **Granit, Syenit, Marmor,**

Serpentin u. Sandstein

in **geschmackvoller Ausführung**

zu **billigen Preisen.**

Großes Lager

von Granitdenkmälern

von **einfachsten bis zum**

Werkplatz Quittenstraße 6.

Prima Schmelzbutter, Pfd. 1,00—1,10 Mk.,

garantiert rein.

Feinste Backbutter billigst.

Ganz frische Eier, Mandel 75 Pfg.

Fernsprecher
263.

Otto Gottschalk,

Gr. Ulrichstr.
3,

gegenüber Warenhaus Nussbaum.

Walhalla-Theater.

Morgen Sonntag
Großes Frühjohppen-Konzert
bei **freiem Entree.**
Anfang 11 1/2 Uhr.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 16. April,
bis **mittags 12 Uhr**
Erwachsene 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.
von **nachmittags 3 Uhr**
Grosses Militär-Konzert
(Ober, Regl. Ruf-, Fir. O. Wiegert.)

Bergstraße 4,

gegenüber der
Stierwarte.
Café Belvedere.
Neue, aufmerksame
Bedienung.

Hotel-Restaurant

„Goldenes Schiffchen“
Inh. **Reinh. Lantzsch,**
Gr. Ulrichstr. 37.

Mittagstisch v. 12—2 Uhr
à **Conv. 1,25 Mk., im Abonn. 1 Mk.**
Reichhaltige, der Saison
entsprechende **Speisenkarte.**
Gutgepflegte Weine und Biere.

Verein f. Gesundheitspflege.

Dienstag den 18. April 8 1/2 Uhr
Öffentlicher Vortrag
des **herra Klose, Magdeburg,**
in der **Rathshausen** über
die Wunderwirkung der
Licht-, Luft- u. Sonnenbäder.
Eintritt **frei.**

Pianos

von **350 Mk. an,**
neukonzertartig,
Bismarckarbeit
in **echter Nussbaum,**
schwarz Ebenholz.

Grösste Tonfülle. 20jähr. Garantie.
Kleine Ratenzahlung nach Wunsch.
Bar-Rabat.

Fracht-Probendung innerh. G. Dentsch.
H. Pröbstl, Refor., Atteste, ostentio u. frei.

Trautwein, Pianofabrik,

BERLIN W. 66.

Kochst. Rosen!!

nur **selbstgelegene** **schöne Stämme,** **keine**
Kaufleute von **aufwärts,**
sowie **alle anderen Baumgattungen** liefert
in **besten** **besten Qualität**
zu **billigen Preisen**

die **Rosenzüchter** von
Carl Kayser,
Wandseckstr. 52 (Saline).

Rechts- und Steuer-

Sachen, sowie
Testamente, Verträge
jeder **Art** werden **höflich** **behandelt**
durch

C. Schröder, Rechtsanwalt.
Als **Rechts-Belehrter** bei **Gericht** **ausgelassen.**
Mittelstraße 6, II.
Sonntags **bis 1 Uhr** **zu sprechen.**

Hausnummern **jeder Art** **besorgt** **billig**
Alb. Ackermann, Mühlberg 10.
Stroßengasse, Joh. Meyer, u. ana. Tel. 2911.

Lauterberg (Harz) Dr. Ritschers Wasserheilanstalt.

Sanatorium für Nervenleidende, Erholungsbedürftige u. s. v.
Bes. u. L. San. Rat Dr. O. Dettmar. 2. Arzt. O. St. A. Dr. Krumbholz.

Vereins-Vorstände!

Herrn, welche das **Einblättern** von **Contre, Quadrille à la cour,** sowie
Anführen von **Polonaisen** erlernen wollen, finden **sehr günstige Gelegenheiten.** **Offerten**
unter **O. 2764** an die **Erped. d. Sta.**

Anfertigung eleganter u. einfacher Damen- u. Kindergarderobe.

Lernende werden **angenehmen.** **Verkauf** von **Schattmüllern** **nach Maß.**
Gelbfarbe 42, II.

Klageladen,

Straf- und Interventionssachen, Strafan-
legungsgehe, energische Einziehung von
Forderungen, Militärsachen, Steuerre-
klamationen, sowie Reklamationen anderer
Art, Geschäftsliche, Verträge aller Art,
Konkussionen, Stellenverordnungsgehe,
rechtsgültige Zertifikate, Qualifikations-
und Unfallsachen, distrete Beilegung von
Zahlungsunmüßigkeiten, Kauf- und Verkauf
von Grundstücken, Hypothekeneintragung,
sowie Kautzäge aller Art **billig** **und**
schleunig **aus.**

Fr. Schmolz,
Geheimsekretär a. D. u. Rechtskonsulent,
(langjährige Praxis)
Halle a. S., **Wörmlitzgasse 4 (am Steinweg).**
Aufkunft in **Rechtsangelegenheiten**
nach **ausgehend** **vorheriger Einbindung**
von **12. 1.30** in **Stiehmatten.**
Sonntags von 8—1.

Sämereien!

vollständig und **forten-**
sch, für Garten, Feld
und Wiesen.

Schlingpflanzen
für **Räufens, Vauben**
u. Bände.
Saatkartoffeln,
Steckzwiebeln,
Späten,
Gartenmesser,
Gartenschere,
Baumwache,
Raffinabast, Blumendünger.

Grasflanzen

für **alle Zwecke** **billig.**
Erfurter Samenhandlung
Wilhelm Greil,
Halle a. S., Markt 7.
Grüner Vaden, neben Richard Elze.

Dur Anfert. sämtl. Tapezierarbeiten

empfeht **ich** **Emil Mass,** **Tapezierer**
und **Decorateur, Gr. Steinstr. 28, Sport-Hotel.**
Gardinen- und Stoffs-Verfä-
und Spann-Anstalt.

Klepperbeins Wacholderkraut

Klepperbeins Rosenkaffee
(Warenzeichen No. 76795)

die beste Frühjahrskur

Die **meisten** **Krankheiten** haben
ihre **Ursache** im **unreinen Blute**
des **Frühjahr** **verfügt** **alles** in **der**
Natur, **aus** der **Mensch** **föhlt** **sich**
wohler und **diesen** **Verjüngungs-**
prozess **unterstützt** **man** **durch**
den **Gebrauch** **obiger** **Mittel.** **Man** **lebe**
3 Wochen **diät,** **vermeide** **Alkohol**
und **trinke** **als** **Ersetz** **des** **Bohnen-**
kaffees **Klepperbeins** **Rosenkaffee**
(**Paket** **50 Pfg.**)

Klepperbeins Wacholderkraut
(**Paket** **50 Pfg.**)
Ist **infolge** **seiner** **die** **Nierenleistung**
fördernden, **also** **unirrtrenden**
Eigenschaft **das** **ideal** **eines** **Blut-**
reinigungsmittels, **zumal** **er** **Magen**
und **Darm** **nicht** **angreift.** **Gegen**
Einwanderung **von** **43,—** **ein** **großes**
Glas **Wacholderkraut** **und** **ein** **Paket**
Rosenkaffee **franko** **überall** **hin.**

C. G. Klepperbein
Dresden, Frauenstr. 9, geg. 1707.
Zu **haben** **bei:** **Paul Evers, Inh. Apoth.**
C. Kuhn, Gr. Ulrichstr., Max Rädler,
Rannischestraße 3, Ernst Fischer (E.
Walters Nachf.), Moritzwäner 1.

Künstliche Zähne,

Plombieren, Stützähne,
Spez.: schmerzloses Zahnziehen.
Zahlreiche Anerkennungen.
Reparaturen, Umarbeitungen.

Emil Thiele,
part. 37 Leipzigerstr. 37 part.
vis-a-vis „Rotes Roß“.
Mäßige Preise. Zeitgableness.

Vigor

vorzügliche 5 Pfg.
Zigarre.

Paul Keitel,
Gr. Ulrichstr. 36.

Eine Sünde

begeht, wer eine **Nachahmung** der **echten**
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

(mit **Schutzmarke** **Steckenpferd**) **benutzt,**
da **nur** **Letztere** **ein** **zartes** **reines** **Gesicht,**
rosiges **jugendstiches** **Aussehen**
weisse **saunnetweiche** **Haut** **und** **schönen**
Teint **erzeugt.**

A **Stück** **50 Pfg. bei:**
Heimbold & Co., Alb. Schlüter Nachf.
Georg Wern, M. Walters Nachf., F. A.
Patz, C. Kaiser Nachf., Ernst Jentzsch,
Fritz Müller, G. Osswald Nachf.,
Oscar Ballin Jr., Max Rädler, Ernst
Walther Nachf., Bruno Borchold,
Ludw. Grossklaus, B. Richter;
sowie in **Giechstein:** **Felix Stoll.**

Beinkrankheiten,

wie **Krampladern, Kramplader-Ge-**
schwüre, mass. Flechten (Schilff),
trock. Flechten, geschwoll. Beine
und **sonstige** **Leiden**
behandelt **ohne** **Operation,** **ohne** **Vertrauf**

T. Mühlmann,
Halle a. S., Poststr. 3, I.
Erped. tagl. v. 9—12 u. 3—5 Uhr.
Sonntags **nur** **vormittag.**